

# 132. Wenn dich dein Heiland fragt.

Innig.

Julius Sturm.

Fröhlich.

*mf* *p* *f*

1.—3. Wenn dich dein Heiland fragt: „Hast du mich lieb?“ Wird nicht dein Herz ver-

*f*

1.—3. zagt, dein Au - ge trüb? { Gabst du dein Le - ben ganz in  
Hast du ihn frei be - kannt vor  
Und hast du nie ge - bebt vor

1. sei - ne Macht, im Freu - den - son - nen - glanz, in Lei - dens.  
2. al - ler Welt, dich, wo sein Ban - ner stand, zum Kampf ge -  
3. Kreuz und Tod und mu - tig das er - strebt, was ein - zig





1. nacht?  
2. stellt?  
3. not?

Wird nicht dein Herz ver-zagt, dein Au-ge trüb,



1.—3. wenn dich dein Sei-land fragt: „Hast du mich lieb?“

